

die Verstaatlichung der Elektrizitätswirtschaft
(2. Verstaatlichungsgesetz) **17** (27. 3. 1947)
265—266.

die Zweite Einkommensteuernovelle 1947 **23**
(30. 7. 1947) 387—388.

das Währungsschutzgesetz **25** (20. 11. 1947)
406—408.

das Finanz-Verfassungsgesetz 1948 und das
Finanzausgleichsgesetz 1948 **27** (22. 1. 1948)
463—466.

die Regelung sozialversicherungsrechtlicher Ver-
hältnisse aus Anlaß der Aufnahme in ein
öffentlich-rechtliches Dienstverhältnis oder beim
Ausscheiden aus einem solchen **34** (9. 7. 1948)
616—617.

das Ärztegesetz **42** (12. 4. 1949) 722—724.

Entschließungsantrag, betr.:

Begünstigung der ehemals politisch Verfolgten
bei der Durchführung des Währungsschutz-
gesetzes (angenommen) **25** (20. 11. 1947) 407,
411.

Anfrage, betr.:

die Sicherung der freien Fahrt der Mitglieder
des Nationalrates und Bundesrates auf sämt-
lichen Verkehrslinien (6/J-BR) **18** (17. 4. 1947)
275.

Beantwortet vom Bundesminister für Verkehr
Übeleis am 3. 6. 1947 (5/AB-BR) **20** (19. 6.
1947) 303.

HÜTTENBERGER Franz, Krankenkassen-
beamter, Innsbruck.

Partei: Sozialistische Partei Österreichs.

In den Bundesrat gewählt vom Landtage des
Bundeslandes Tirol.

Angelobung: **3** (16. 1. 1946) 11.

Mandatsniederlegung mit Zuschrift vom 25. 6.
1946.

(Ersatzmann: Klein.)

Gewählt in:

den Ausschuß für auswärtige Angelegenheiten
(Ersatzmitglied) **3** (16. 1. 1946) 12.

den Unvereinbarkeitsausschuß (Mitglied) **3** (16. 1.
1946) 12.

Zum Schriftführer bestellt in der Ausschuß-
sitzung am 16. 1. 1946.

den Ausschuß für Verfassungs- und Rechts-
angelegenheiten (Ersatzmitglied) **3** (16. 1. 1946)
12.

den Ausschuß für wirtschaftliche Angelegenheiten
(Ersatzmitglied) **3** (16. 1. 1946) 12.

J.

JANDRASCHITSCH Josef, Bauer, Güssing,
Burgenland.

Partei: Österreichische Volkspartei.

In den Bundesrat gewählt vom Landtage des
Bundeslandes Burgenland.

Angelobung: **9** (5. 6. 1946) 74.

Mandatsniederlegung: **19** (22. 5. 1947) 291.
(Ersatzmann: Pehm.)

Gewählt in:

den Unvereinbarkeitsausschuß (Mitglied) **3** (16. 1.
1946) 12.

Ersatzmitglied **16** (21. 3. 1947) 237.

Austritt **18** (17. 4. 1947) 288.

den Ausschuß für wirtschaftliche Angelegenheiten
(Ersatzmitglied) **3** (16. 1. 1946) 12.

Austritt **18** (17. 4. 1947) 288.

JOCHBERGER Leopold, Generalsekretär beim
Österreichischen Arbeiter- und Angestellten-
bund, Wien.

(Ersatzmann für Latzka.)

Partei: Österreichische Volkspartei.

In den Bundesrat gewählt vom Landtage der
Stadt Wien am 27. 2. 1947 **16** (21. 3. 1947) 236.

Angelobung: **16** (21. 3. 1947) 236.

Ausgeschieden infolge der vom Wiener Landtag
am 5. 12. 1949 vorgenommenen Neuwahl.

Gewählt in:

den Ausschuß für Verfassungs- und Rechts-
angelegenheiten (Mitglied) **16** (21. 3. 1947) 237.

Zum Schriftführer bestellt in der Ausschuß-
sitzung vom 27. 3. 1947.

Berichterstatter über:

die Einkommensteuernovelle 1947 **21** (3. 7. 1947)
340—342.

die II. Kleinrentnergesetznovelle 1947 **23** (30. 7.
1947) 385—386.

das Landarbeitsgesetz und das Bundesverfassungs-
gesetz, betr. die Zuständigkeit des Bundes auf
dem Gebiete des Arbeiterrechtes sowie des
Arbeiter- und Angestelltenschutzes und der
Berufsvertretung **32** (18. 6. 1948) 549—558,
563—564.

das Gesetz über die Liquidierung des Vermögens
des „Bundes der politisch Verfolgten“ **41**
(17. 3. 1949) 705—706.

Bundesrat: Jochberger—Krammer.

157

die Änderung des Gehaltsüberleitungsgesetzes **43** (24. 5. 1949) 748—749.

Redner in der Verhandlung über:

das Betriebsrätegesetz **18** (17. 4. 1947) 285—288.

das Sozialversicherungs-Überleitungsgesetz **20** (19. 6. 1947) 313—314.

das Arbeitsinspektionsgesetz **22** (17. 7. 1947) 364—366.

eine Abänderung des Arbeitslosenfürsorgegesetzes **26** (19. 12. 1947) 421—422.

das Lehrerdienstrechts-Kompetenzgesetz **27** (22. 1. 1948) 449—450.

das Ernährungsbeihilfengesetz **35** (15. 10. 1948) 628—630.

das Arbeitslosenversicherungsgesetz **45** (30. 6. 1949) 784—786.

K.

KAIT Rudolf, Hutmachermeister, Wien.

Partei: Österreichische Volkspartei.

In den Bundesrat gewählt vom Landtage der Stadt Wien (an Stelle Tolde).

Angelobung: **11** (26. 7. 1946) 142.

Ableben am 20. 2. 1947: Nachruf des Vorsitzenden Populorum **16** (21. 3. 1947) 236.

(Ersatzmann: Lehner.)

Gewählt in:

den Ausschuß für auswärtige Angelegenheiten (Ersatzmitglied) **12** (30. 10. 1946) 170.

KLEIN Ludwig, Redakteur, Innsbruck.

Partei: Sozialistische Partei Österreichs.

In den Bundesrat gewählt vom Landtage des Bundeslandes Tirol am 13. 11. 1946 (an Stelle Hüttenberger) **13** (27. 11. 1946) 171.

Angelobung: **14** (18. 12. 1946) 184.

Wiedergewählt vom Tiroler Landtag am 8. 11. 1949.

Gewählt in:

den Ausschuß für auswärtige Angelegenheiten (Ersatzmitglied) **16** (21. 3. 1947) 237.

den Unvereinbarkeitsausschuß (Mitglied) **16** (21. 3. 1947) 237.

den Ausschuß für Verfassungs- und Rechtsangelegenheiten (Ersatzmitglied) **16** (21. 3. 1947) 237.

den Ständigen gemeinsamen Ausschuß des Nationalrates und Bundesrates im Sinne des Finanz-Verfassungsgesetzes (Mitglied) **22** (17. 7. 1947) 381.

Berichterstatter über:

das Übereinkommen mit Italien zur Regelung des erleichterten Straßendurchgangsverkehrs zwischen Nordtirol und Osttirol über italienisches Gebiet **39** (17. 2. 1949) 694—696.

Redner in der Verhandlung über:

die Abänderung des Bundesgesetzes vom 25. 7. 1946, B. G. Bl. Nr. 145, über vorläufige Maßnahmen für die Wiederherstellung kriegsbeschädigter Wohnhäuser **15** (7. 2. 1947) 224—225.

das Bundesverfassungsgesetz über die vorzeitige Beendigung der im Nationalsozialistengesetz vorgesehenen Sühnefolgen für minderbelastete Personen **30** (23. 4. 1948) 519—520.

Anfragen, betr.:

die Devisenbestimmungen für Auslandsreisende (7/J-BR) **20** (19. 6. 1947) 303.

Beantwortet vom Bundesminister für Finanzen Dr. Zimmermann am 11. 12. 1947 (15/AB-BR) **26** (19. 12. 1947) 420.

die fehlende Reziprozität zwischen Österreich und Italien bei der Bestellung konsularischer Vertretungen (15/J-BR) **23** (30. 7. 1947) 383—384.

Beantwortet vom Bundesminister für die auswärtigen Angelegenheiten Dr. Gruber am 16. 9. 1947 (10/AB-BR) **24** (6. 11. 1947) 391.

KRAMMER Karl, Parteisekretär, Linz.

(Ersatzmann für Eibensteiner.)

Partei: Sozialistische Partei Österreichs.

In den Bundesrat gewählt vom Landtage des Bundeslandes Oberösterreich.

Angelobung: **24** (6. 11. 1947) 392.

Wiedergewählt vom oberösterreichischen Landtag am 5. 11. 1949.

Gewählt in:

den Ausschuß für wirtschaftliche Angelegenheiten (Ersatzmitglied) **25** (20. 11. 1947) 400.

Berichterstatter über:

die Abänderung des Lebensmittelanforderungsgesetzes **26** (19. 12. 1947) 430.

das Bundesgesetz über die Geltendmachung entzogener oder nicht erfüllter Ansprüche aus Dienstverhältnissen in der Privatwirtschaft (Siebentes Rückstellungsgesetz) **46** (15. 7. 1949) 828—829.